

	<p>Objekt: Gemme "Apollon"</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: Friedhofen 08</p>
--	---

Beschreibung

Ovale Gemme in Eisenguss mit Darstellung eines antiken Männerkopfes im Relief. Es handelt sich um ein Brustbild von vorne mit Tunika und Fibel, der Kopf im Profil nach rechts gedreht. Die Gemme ist wohl in der Königlich-Preußische Eisengießerei Gleiwitz (polnisch Gliwice) um 1800 hergestellt worden (vgl. Forschler-Tarrasch, European cast Iron, Kat.-Nr. 372).

Im Jahre 1796 konnte die Hütte von Gleiwitz mit dem ersten deutschen Kokshochofen eingeweiht werden, die 1798 mit der Auslieferung der ersten Feineisengüsse wie Gemmen und Medaillen begann. Ihren überregionalen Namen erwarb sich die Königlich-Preußische Eisengießerei Gleiwitz durch Produktion von Eisenfeingüssen wie Gemmen, Medaillen und Medaillons bereits seit den 1790er Jahren. Anstoß zum Guss von Gemmen gaben wohl die Reiseberichte von Redens, in denen er von den keramischen Erzeugnissen Josiah Wedgwoods schwärmte, die mit Szenen aus der griechischen und römischen Mythologie verziert waren. Er erwarb sogar Zinn- und Porzellanmedaillons, die als Muster für die Eisenfeingüsse in Gleiwitz dienten. Das Museum in Gleiwitz bewahrt noch heute eine große Sammlung an frühen Gemmen und Medaillons mit Portraits von Personen der griechischen und römischen Mythologie auf, u.a. auch ein Porzellanmedaillon, das im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts in Wedgwoods Werk hergestellt wurde. Auffallend ist die Ähnlichkeit zwischen dem Porzellanmedaillon und den ersten Gleiwitzer Eisengüssen. Verkaufszahlen der Gleiwitzer Eisengießerei beziffern die hergestellte Stückzahl von kleinsten Medaillons im Jahre 1799 auf 1.254, im Jahre 1801 auf 7.562, im Jahre 1802 auf 12.362 und im Jahre 1803 auf 15.593. Der erste Eisenschmuck zeigte Kombinationen kleinster Eisengussmedaillons oder Gemmen mit Ketten aus Stahldrahtringen.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Guss

Maße:

2,9 x 2,2 cm / 2 g

Ereignisse

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Apollon

wo

Schlagworte

- Fibel
- Relief
- Schmuck

Literatur

- Forschler-Tarrasch, Anne (2009): European Cast Iron. Europäischer Eisenkunstguss. Birmingham, Alabama, USA
- Friedhofen, Barbara (2018): Preußens schwarzer Glanz. Bendorf